



Foto: Privat

Sehr stolz: Christian Eder

Mit 43 noch ein Highlight

In Bergheim wird der Nachwuchs ohne Zweifel forciert. Für die Fohlen muss es aber auch Leithammel geben. Einer ist 1b-Kapitän Christian Eder: „Für mich der schönste Meistertitel, dem habe ich auch alles untergeordnet“, strahlt der 43-Jährige über das Highlight. „Ein Verdienst von 20 Spielern, da gehören auch die Reserve-Kicker dazu.“ Eder will im Kader bleiben: „Aber ich verstelle keinem Jungen den Platz.“

salzburg@kronenzeitung.at

Fotos: Andreas Tröster, Privat



Daumen drücken statt selbst spielen: Bergheims 1b bejubelte jeden Neumarkter Treffer frenetisch

Als Schlussrunden-Zuschauer gab es noch das große Zittern

Für Aufstieg der Bergheim-Fohlen musste ein Titel-Doppelpack her

Mit 18 Spielen ohne Niederlage in Serie kam Bergheims 1b ins Ziel der 2. Nord A. Dennoch wurde das Saison-Finish zur Zitterpartie, fuhr die Sammer-Truppe noch ordentlich mit den Gefühlen Achterbahn. Am Ende half nur Daumen drücken, ehe der Meistertitel feststand – und das war auch nur die halbe Aufstiegsmitte.

Denn im vergangenen Reformjahr wurden die Fohlen noch vom SFV-Regulativ, nach dem zwischen der Liga der Kampfmannschaft und jener des 1b-Teams mindestens eine Spielklasse liegen muss, in ihren Aufstiegsambitionen gestoppt.

Somit konnte für die nur nach oben schauenden Bergheimer für die neue Spielzeit nur gelten: Für den Aufstieg in die 1. Nord müssen zwei Meistertitel her. Und da hatte die „Erste“ mit dem vorzeitig fixierten Meisterstück ihre Pflicht als Erster erfüllt.

Trotz der 18 1b-Spiele mit 13 Siegen und fünf Remis. Denn gerade die letzten zwei

Unentschieden gegen Lieferinger SV (4:4) und Unken (2:2) schienen Bergheims zweiten Meister-Express noch entgleisen zu lassen.

„Da waren wir nicht mit hundert Prozent bei der Sache, haben einiges vergeigt“, räumt Klub-Boss Siegi Vorderegger ein. „Retter“ in der Not: SSK/Blau-Weiß mit

Sicherer Rückhalt im Tor der Bergheimer Fohlen: Torhüter Andreas Fagerer.



dem 3:0 gegen Neumarkt 1b. Die war plötzlich Sonntag im Finalissimo daheim gegen Eugendorfs Zweier nur mehr Statist, als die Gäste Jagd auf ein Zwölf-Tore-Plus und den spielfreien Leader Bergheim machten. Natürlich waren die Fast-Meister geschlossen vor Ort und von Eugendorfs 5:1 gegen eine Neumarkter Rumpelf kurz nach der Pause geschockt.

„Da hab ich für mein Eintrittsgeld lauthals Leistung gefordert“, erzählt Vorderegger. Offensichtlich mit Erfolg: Neumarkt holte noch ein 5:5, ließ Franz Gmachl, Philipp Buchner, Patrik Muster, Andi Fagerer und Co. endgültig jubeln. „Damit können wir weiter unseren Nachwuchs aufbauen, wird für den der Sprung in die Erste nicht zu groß“, betont Vorderegger glücklich.

Robert Groß

2. Klasse Nord A

1. Bergheim 1b	24	17	5	2	93	34	56
2. Eugendorf 1b	24	17	3	4	91	44	54
3. Neumarkt 1b	24	17	1	6	94	33	52
4. Unken*	24	13	4	7	73	45	43
5. Perwang	24	13	2	9	57	48	41
6. Lieferinger SV	24	12	4	8	73	51	40
7. SSK/B.-Weiß	24	12	1	11	53	48	37
8. Hendorf 1b	24	9	6	9	65	64	33
9. Anthering 1b	24	9	6	9	43	46	33
10. Lamprechtsh.	24	6	3	15	33	53	21
11. Trimmelkam	24	4	2	18	29	92	14
12. Straßwal. 1b	24	3	4	17	29	105	13
13. Großgmain	24	3	1	20	21	91	10

* steigt als bestes Nicht-1b-Team auch auf

TORSCHÜTZENLISTE

- 34 Tore: Christof Kopleder (Neumarkt 1b).
- 26 Tore: Hannes Pfaffenbichler (Unken).
- 20 Tore: Christian Gollackner (Hendorf 1b).
- 19 Tore: Flo Nageler (Eugendorf 1b).
- 18 Tore: Rene Hafner (Lieferinger SV).
- 17 Tore: Tomas Brezina (Perwang).
- 15 Tore: Franz Roth (SSK/Blau-Weiß), Florian Wimmer (Unken).

FC BERGHEIM 1B

Kader: Philipp Buchner, Frank Dörner, Christian Eder, Andreas Fagerer, Michael Ferner, Andreas Girlinger, Franz Gmachl, Alfred Greinmeister, Raphael Gruber, Roberto Hoch, Gerhard Hofer, Christian Leitner, Patrik Muster, Alexander Peter jun., Emanuel Peter, Julian Punz, Daniel Rotschopf, Michael Schweighofer, Andi Steidl, Flo Stubbann, Philipp Thaller, Michael Urban, Fabian Vorderegger, Michael Zechner.

Trainer: Wolfgang Sammer.

Sektionsleiter: Siegfried Vorderegger.